

<<<Verkehrsberuhigung der Beilsteiner und angrenzenden Straßen>>>Keine weitere Verdichtung im Marchwitzviertel geplant<<<Wäldchen in der Langhoffstraße>>>



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne übersende ich Ihnen heute die Oktober-Ausgabe der Kiez Notiz.

Ich möchte kurz die Gelegenheit nutzen, um meine volle und bedingungslose Solidarität mit Israel und seinen Bürgern auszudrücken!

Diese schrecklichen Szenen haben mich tief schockiert und wirken nach. Was Menschen anderen Menschen antun können, hätte ich nicht für möglich gehalten.

Auch die Szenen auf den Straßen Berlins sind zu verurteilen! Hier muss mit der vollen Härte unseres Rechtsstaates reagiert werden. Es kann nicht sein, dass Straftaten und Kriegsverbrechen verherrlicht und auf unseren Straßen gefeiert werden.

Natürlich freue ich mich weiterhin auf Ihr Feedback und dass wir weiterhin im Dialog zu den Themen in unseren Kiezen bleiben. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen helfen kann.

Die Kiezthemen in diesem Monat:

Verkehrsberuhigung der Beilsteiner und angrenzenden Straßen

Gemeinsam mit vielen Nachbarn hatten wir uns für eine geänderte Verkehrsführung aufgrund der Baustelle an der Marzahner Chaussee eingesetzt. Hierzu hatte ich auch noch einmal eine Informationsveranstaltung zum detaillierten Bauablauf durchgeführt und diese auch in meiner Kiez Notiz vom Juni 2021 versandt.

Im Juni 2022 wurde eine Einfahrtsbeschränkung von der Allee der Kosmonauten in die Beilsteiner Straße angeordnet. Seinerzeit hatte ich die zuständige Innensenatorin aufgefordert, die Einfahrtsbeschränkung/ Geschwindigkeit regelmäßig kontrollieren zu lassen. Leider hat sich die jahrelang von den Grünen regierte Senatsverkehrsverwaltung dafür nicht interessiert und einen Vor-Ort-Termin verweigert. Man hat buchstäblich vom grünen Schreibtisch aus entschieden.

Ich habe die jetzt neu im Amt befindliche Staatssekretärin für Verkehr über die Verkehrssituation im Kiez informiert und freue mich, dass sie gemeinsam mit dem Bezirksamt und mir in einem Vor-Ort-Termin nach einer weiterführenden Lösung suchen wird.

Einweihung der neuen Mensa in der Johann-Strauß-Grundschule+Einzugsgebiet der Johann-Strauß-Grundschule

Am 06.10. fand die offizielle Eröffnung der „Johanns Küche“, so der Name der neuen Mensa statt. Bereits seit Ende August können sich die knapp 700 Schüler dort verpflegen.

Noch eine gute Nachricht:

Das Einzugsgebiet in Biesdorf-Nord bleibt bestehen. Nach intensiven Gesprächen mit dem Bezirksstadtrat für Schule, Stefan Bley, konnte eine Lösung im Sinne der Elternschaft erreicht werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für den konstruktiven Austausch bedanken!

Keine weitere Verdichtung im Marchwitzviertel geplant!

Regelmäßig habe ich Sie über den Baufortschritt des Projektes in der Marchwizastraße informiert und auch meine Bedenken Ihnen gegenüber geäußert.

Nun haben sich mehrere Nachbarn an mich gewandt, die befürchten, dass die Grünfläche hinter der neuen Kita (Marchwizastraße 31A) zusätzlich bebaut wird.

Gerade jetzt nach der Fertigstellung der meisten Wohnungen zeigen die Planungen, die unter dem Bezirksamt mit Federführung des Bereichs Stadtentwicklung bei der Partei Die Linke lagen, was alle Anwohner befürchtet haben und worauf auch ich immer hingewiesen habe: Hunderte Wohnungen ohne die notwendige Infrastruktur zu bauen, insbesondere ohne Parkplätze, ist vollkommen kurzsichtig und absurd.

Ich habe zu den Gerüchten um mögliche weitere Bauvorhaben auf den Grünflächen das Bezirksamt angeschrieben, das mir nun mitteilte, dass es keine weiteren Planungen hinsichtlich einer Bebauung im Marchwitzviertel gibt.

Ich möchte mich herzlich für Ihre Hinweise bedanken und bin erleichtert, dass es sich nur um ein Gerücht handelt.



Spielplatz und Schule in der Marzahner Chaussee

Mehrere Anwohner wandten sich an mich, die Frage stellten bezüglich der Fertigstellung des Spielplatzes und der Schule in der Marzahner Chaussee.

Hierzu bekam ich die Auskunft, dass die Fertigstellung des Spielplatzes in der Marzahner Chaussee für Ende der 46. KW geplant ist.

Die Grundschule in der Marzahner Chaussee, die vor allem der Versorgung mit Schulplätzen in Friedrichsfelde Ost dienen wird, wird voraussichtlich für das Schuljahr 2025/2026 nutzbar sein.

Nach dem wir jahrelang für eine bessere Infrastruktur in diesem Ortsteil wirklich gekämpft haben geht es jetzt voran.

Hostel „EastWest“ - Habichtshorst Ecke Köpenicker Straße

Mich haben vermehrt Beschwerden von Bürgern erreicht, die sich über die Zustände im Hostel beklagen.

Ich bin dazu weiterhin im intensiven Austausch mit dem Bezirksamt und habe parallel noch einmal den Betreiber dazu angeschrieben.

Sobald mir dazu eine Antwort vorliegt, werde ich Sie wie gewohnt darüber informieren.

Biesdorf-Dialog am 10. Oktober mit Dr. Norbert Röttgen, MdB

Ich möchte mich herzlich für Ihr Interesse und die lebhaftige Diskussion im Rahmen des Biesdorf-Dialogs bedanken.

Über das positive Feedback habe ich mich persönlich sehr gefreut.

Ich freue mich bereits jetzt auf den kommenden Biesdorf-Dialog. Es wäre schön, Sie dann wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



Erinnerung: Berliner Petition zur Grundsteuer

Mit der neuen Grundsteuer drohen vielen Haus- und Wohnungseigentümern, aber auch Mietern deutliche Mehrbelastungen. Der Verband Deutscher Grundstücksnutzer, VDBG, setzt sich deshalb in seiner Petition für eine gerechte und sozial verträgliche Grundsteuer ein.

Klicken Sie [hier](#) und machen Sie mit!

Ich bin gemeinsam mit meinen Kollegen aus dem Abgeordnetenhaus und unserem Marzahn-Hellersdorfer Bundestagsabgeordneten Mario Czaja in intensiven Gesprächen in der Koalition in Berlin und im Senat, um die ungerechte und unzumutbare Erhöhung bei der Grundsteuer im Ostteil Berlins zu verhindern. Dies ist in einer Einheitsgemeinde wie Berlin schwerer als in den östlichen Flächen-Bundesländern.

Gut Biesdorf - Ehemaliger Pferdestall

Auf Grund einiger Nachfragen zum Baufortschritt des Gutes Biesdorf möchte ich Ihnen gerne den aktuellen Stand mitteilen.

Die Projektzeitverschiebung im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt (ehemaliger Kuhstall) und die komplizierte Sanierung denkmalgeschützter Gebäude droht im 2. Bauabschnitt + Speicher ein Terminverzug bei der Fertigstellung.

Bauablauf:

Die Bauausführung hat im Februar 2022 begonnen.

Im Zeitraum Juli - September 2023 ist der Ausbau im Pferdestall und Speicher vorangeschritten. Parallel zur Errichtung der Trockenbauwände wurden die Heizungsverteilung sowie Sanitär- und Elektroinstallationen erheblich erweitert. Der Großteil der Aluminiumfenster (-türen) im Pferdestall wurden eingebaut und die Stahlbauarbeiten - bis auf den Bereich des Aufzugs - größtenteils abgeschlossen. Durch erneut starke Verzögerung bei der Ausführung der Elektroarbeiten sowie bei der Freigabe der Holzfenster im Speicher durch die Denkmalschutzbehörde insgesamt geringerer Baufortschritt als geplant.

Der Schwerpunkt im 2. Bauabschnitt liegt bei der Fertigstellung des Pferdestalls und hier primär bei den Räumen des Stadtteilzentrums.

Bei optimalem Bauablauf verzögert sich aus heutiger Sicht die Fertigstellung auf März 2024.

Das bedeutet für den ehemaligen Pferdestall eine Bezugsfertigkeit voraussichtlich zum 01.04.2024 (Stadtteilzentrum) bzw. 01.05.2024 (Tierklinik) und für den Speicher zum 01.06.2024.

Sobald mir neue Erkenntnisse vorliegen, werde ich Sie wie gewohnt darüber informieren.

Wäldchen in der Langhoffstraße

Mehrere Nachbarn haben mir von den Arbeiten im Wäldchen berichtet. Ich habe umgehend das Bezirksamt um Auskunft gebeten und möchte Ihnen die Antwort gerne zur Verfügung stellen:

Für diese Fläche ist die BIM für die Verkehrssicherheit zuständig. Nach einem Telefonat mit der beauftragten Pflegefirma werden auf dem sehr dicht bewachsenen Grundstück zurzeit kleinere Bäume und Aufwuchs geschnitten, um bei den größeren Bäumen die Verkehrssicherheit überprüfen zu können und evtl. Pflegemaßnahmen (Entfernung von Totholz, evtl. Fällung bruchgefährdeter Bäume) auszuführen. Sollten Baumfällungen erforderlich sein, wird das die BIM (Berliner Immobilien Management GmbH) in gewohnter Weise im Umwelt- und Naturschutzamt beantragen. Die Maßnahmen haben nichts mit einer Bebauung zutun.

Ich bin mit allen zuständigen Senatsverwaltungen im ständigen Austausch und kann Ihnen mitteilen, dass es keinerlei Pläne für eine Bebauung gibt!



Weihnachten im Schuhkarton

In guter Tradition unterstütze ich auch in diesem Jahr die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Vom 01.10. - 13.11.23 können Sie dabei mit einem selbstgepackten Weihnachtspaket bedürftigen Kindern helfen. Gerne können Sie Ihre Pakete in meinem Bürgerbüro (Warener Str. 1, 12683 Berlin) abgeben.

Alle Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

Was ist los im Kiez - Veranstaltungshinweise

Samstag, 04. November 2023 um 11.00 Uhr - Führung durch die Gärten der Welt (Blumberger Damm 44, 12685 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Samstag, 25. November 2023 u. a. um 15 & 17.00 Uhr - Kindermusical: „Frau Holle muss zur Kur“ im Theater am Park (Frankenholzer Weg 4 in 12683 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Ihnen gefällt meine Kiez Notiz? Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff
Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd